

Aachener Nachrichten vom 28.01.2009 (wb)

Neue Schule am alten Standort?

Bezirksvertretung Kornelimünster bringt dritte Variante ins Spiel

Kornelimünster. **Sanierung oder Umzug** - diese beiden Zukunftsmodelle für die Grundschule in Kornelimünster am Abteigarten hatte die Verwaltung schon durchgerechnet. Eine **dritte Variante** brachte nun die Bezirksvertretung ins Spiel: Neubau der Schule am alten Standort.

Für den Platz im Kern des Indestädtchens hatte sich schon die Schulkonferenz ausgesprochen. Die Verwaltung prüfte dennoch, ob der Bau einer neuen Schule an anderer Stelle nicht sinnvoller wäre. Dabei rückte vor allem das Hoven-Gelände nahe des Vennbahnwegs in den Blick.

Der Standort wäre näher an den Wohngebieten im Westen von Kornelimünster, würde vielen Schülern die riskante Überquerung der Bundesstraße am Napoleonsberg ersparen und hätte zudem noch einen besonderen Charme: Während der Bauzeit könnte der Unterrichtsbetrieb im alten Gebäude am Abteigarten weiterlaufen.

Dennoch empfahl die Verwaltung die Sanierung der alten Schule, obwohl ein Neubau zum Preis von 7,8 Millionen Euro langfristig als wirtschaftlichere Lösung angesehen wird. Eine Sanierung würde rund 5,8 Millionen Euro kosten,

wäre allerdings flotter zu realisieren. Das beeindruckt die SPD, die zwar die Vorteile eines Neubaus sieht, aber die lange Zeit bis zu dessen Fertigstellung fürchtet. Bei der CDU sieht man aufs Geld und hält deshalb einen Neubau - auf lange Sicht - für wirtschaftlicher.

Einstimmig erteilten die Bezirksvertreter der Verwaltung den Auftrag, auch einmal die Kosten für ein neues Schulgebäude am alten Standort durchzurechnen. Damit wird sich dann schon der Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung (Donnerstag, 29. Januar, 17 Uhr, im Verwaltungsgebäude Mozartstraße) beschäftigen. (wb)

Aachener Nachrichten vom 30.01.2009

Planungsausschuss der Stadt Aachen

Schule Kornelimünster:

Keine Entscheidung

Aachen. Neubau oder Sanierung? Das ist weiterhin die Frage für die Katholische Grundschule in Kornelimünster. Der Schulausschuss hat die Entscheidung darüber gestern Abend verschoben. Begründung: Die Verwaltung soll zunächst neben Sanierung oder Neubau auf dem Hoven-Gelände als weitere Variante einen Neubau am alten Standort am Abteigarten prüfen.